

## **Auf wessen Kosten?**

*In seiner Kolumne «Was wir lesen» im Magazin N° 33 – 2021 befasst sich Sven Behrisch unter dem Titel «Gottfried Keller: "Martin Salander"» mit dem Roman von Gottfried Keller. In der Kolumne findet sich der Satz: «Im Zentrum steht Martin Salander, ein aus Brasilien ins fiktive Münsterburg zurückgekehrter Glückssucher, der in der Fremde (auf wessen Kosten wohl?) ein Vermögen verdient hat.»*

Rhetorische Frage? Weiss Herr Behrisch nicht, dass es auf Kosten der Tabak- und Kaffee-Sklavinnen und -sklaven ging? Will er damit sagen, dass Keller es nicht wusste?